

01.06.2019

### **Die berühmte Niederlage zu viel / Wegweisende Niederlage / Letzte Chance, Vorbei**

Der FC Flums verliert das wegweisende Spiel gegen die junge Melser Truppe. In der 53. Minute erzielte Damian Kalberer das einzige Tor des umkämpften Derbys. Sinnbildlich für das gesamte Flumser Spiel war der unglückliche Gegentreffer. Nach einem Eckball stand der Melser genau richtig. Im Gewühl des Flumser Strafraums wurde Kalberer durch einen missglückten Klärungsversuch von Pascal Kurath angeschossen, sodass die Kugel schlussendlich den Weg ins Flumser Tor fand. Die Melser überliessen das Spiel mehrheitlich der Novoa-Elf und begrenzten sich auf die Defensivarbeit. Der FC Flums fanden hingegen kein Mittel um die kompakten Verteidigungslinien zu knacken. Die letzte Konsequenz und zu viele Abspielefehler, vor allem in der gegnerischen Hälfte, kennzeichneten das Flumser Spiel. Die wenigen erarbeiteten Chancen vergab man zudem kläglich. «Wir haben die letzte Chance verpasst, um bei der finalen Direktbegegnung gegen den FC Gams den Aufstieg in die 3. Liga doch noch zu schaffen.» erklärte der verletzte Flumser Captain Curdin Schaffhauser. «Das war die berühmte Niederlage zu viel. Heute fehlte das Durchsetzungsvermögen. Ich kann mir keinen Reim daraus machen, aber der FC Mels liegt uns einfach nicht.» und verweist auf die 5:2 Vorrundenniederlage.

FC Flums I – FC Mels II 0:1 (0:0)

Banau Flums. – 144 Zuschauer.

Tore: 53.

Flums I: Heidegger; Hermann, Dort (C) (J.Walser), Zindel, P.Kurath; R.Novoa, Nadig, Gomes, S.Bless; Sadiki Azem (M.Walser), I.Novoa.

– Auswechselspieler: Wildhaber, R.Bless, Ramadani, Krasnici, Sadiki Argjent, J.Walser, M.Walser.

Bemerkungen: Flums ohne Rinderer (Ausbildung), Schaffhauser, Haliti, G.Kurath, Mollet und Kohler (Verletzt)

– Verwarnungen: Pascal Kurath und Andreas Nadig (gelbe Karte)